

**Naturkundliche Wanderung am Sonnenberg und  
Sommerfest am 19.07.2014**

Teilnehmer: 4 NABU-Mitglieder, 1 Kind, eine liebe, gut bekannte Gästin und ein Gast, der uns schon bei Arbeiten geholfen hat. Beim Festle waren es aber erheblich mehr Leute!  
Leitung: Horst Schlüter  
Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Grundschule Breuningsweiler  
Ende: für Einzelne sehr unterschiedlich....  
Wetter: über 30 Grad C., sehr sonnig

Für einen Schwaben ist „a g'mäht's Wiesle“ eine Angelegenheit, die bereits von anderen Leuten gut vorbereitet wurde und die er ohne weitere Schwierigkeiten erledigen kann. Doch für Horst war die komplett abgemähte Sonnenberg-Kuppe überhaupt nicht erfreulich, denn er konnte unserer kleinen Gruppe weder die Gelbe Wicke noch die Heidenelke oder gar den Acker-Wachtelweizen zeigen.



Doch eins nach dem andern: Lore hatte sich bei der „Broteshitz“ in den Schatten der Grundschule gedrückt, als Horst herandüste und beide meinten dann, wohl alleine die Wanderung machen zu müssen. Doch ein lautes, gequältes Stöhnen ließ die beiden aufhorchen, denn Torsten, Florian, Dagmar und ich schnauften den Berg hoch, wir wollten unsere Fahrzeuge unten stehen lassen und hatten uns dann für den Fußmarsch nach oben entschieden. Keith und Honore gesellten sich auch noch zu uns und so begannen wir unsere langsame Wanderung.

Die Gebiete waren: „Hölzle-Ost, ND Hölzle, Breuningsweiler Ort und Sonnenberg-Kuppe“, nachzulesen auf „[naturgucker.de](http://naturgucker.de)“.

Breuningsweiler hatte gut „eingeheizt“, und so suchten wir vermehrt ein Schattenplätzchen, was im Hölzle weniger ein Problem war, das Gebiet „Hölzle-Ost“ lag dagegen in der prallen Sonne. Ästige Graslilie, Bayerisches Leinblatt, Großblütige Braunelle und Hirschwurz hatten wir u.a. gefunden, alles war noch am Blühen oder sonst gut zu erkennen. Auch einige Schmetterlinge, Grashüpfer und Wanzen konnten entdeckt werden.

## NABU Gruppe Winnenden

Doch als wir zur Sonnenberg-Kuppe kamen, waren wir schon entsetzt, denn der komplette Hang war abgemäht! Das hat es in den vergangenen Jahren nicht gegeben! So war dieser Teil der Wanderung schnell abgehakt, denn auch die Ecke mit der Gelben Wicke war platt gemacht worden.



Getröstet haben uns aber die Taten der fleißigen Helfer des Sommerfestes!

Das neue Zelt spendete ausreichend Schatten. Getränke, Kuchen und später die feinen Grillsachen von Walter mit vielerlei Beilagen erfreuten Herz und Gaumen. Solch einen zarten und saftigen Schweinehals bekommt man selten und die leckeren Beilagen passten wunderbar dazu.



Vielfältige Gespräche und ein kleiner Abstecher zum ehemaligen Braune-Grundstück sorgten für Kurzweil, leider haben dort die Obstfülle und ein starker Wind einige Äste abgebrochen. Na also, endlich mal wieder was zu tun...

## NABU Gruppe Winnenden



Nach und nach löste sich die gemütliche Runde auf, und von meiner Seite aus an dieser Stelle nochmal besten Dank an alle Helferinnen und Helfer!

21.07.2014 /w.p.